

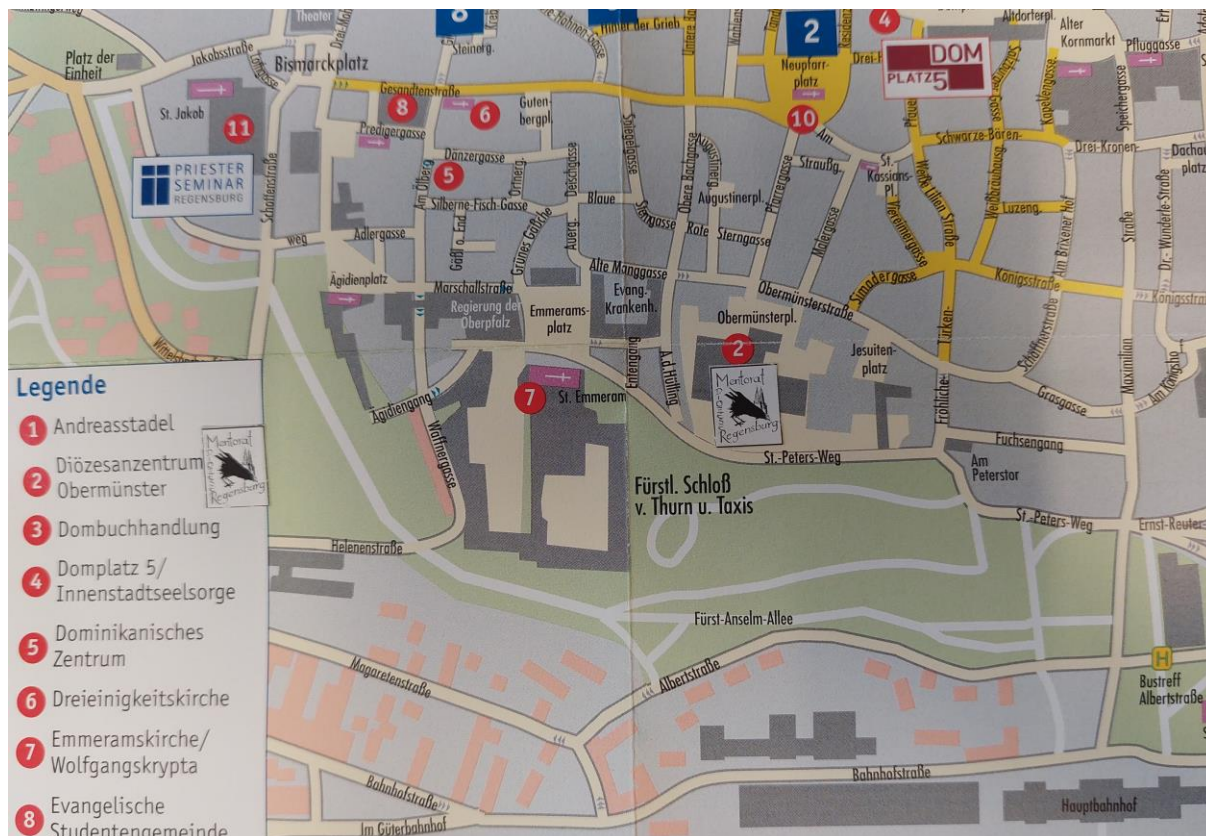


**An alle, die noch keinen Termin zum Orientierungsgespräch vereinbart haben:
Bitte zu Beginn des Semesters im Mentorat anrufen und einen Termin für das
Orientierungsgespräch ausmachen
(auch alle mit „Didaktik Katholische Religionslehre“)!
(siehe S. 21 ff.)**

Programm Sommersemester 2026

**Mentorat des Bistums Regensburg
für Theologiestudierende und
Religionslehrkräfte im
staatlichen Vorbereitungsdienst**

Wo ihr uns findet



Das Mentorat findet Ihr im

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

Ebene 2, Raum 2.87, 2.88 und 2.89

(von der Pforte gerade durch, über den Innenhof in das Rückgebäude, zwei Stockwerke die Treppen hoch in die 2. Ebene und dann zweimal links).

Parkmöglichkeiten in den Höfen des Diözesanzentrums gibt es leider nur für Mitarbeiter des DZO. Das Parkhaus am Petersweg ist in der Nähe.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: mentorat@bistum-regensburg.de

Homepage: www.mentorat-regensburg.de

Telefon: 0941/597-1570

Finde uns auch auf Instagram!

Ein erfolgreiches Semester wünschen



Markus Holzapfel
Pastoralreferent,
Mentor, Leitung des
Mentorats

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus

(1. Stock, Raum 1.28)

Mittwoch, 09.30 Uhr – 10.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

markus.holzapfel@bistum-regensburg.de



Dorothea Bernklau
Mentorin

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus

(1. Stock, Raum 1.28)

Dienstag, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Freitag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

dorothea.bernklau@bistum-regensburg.de



P. Dr. Jakob Seitz
Mentor, Spiritual

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus

(1. Stock, Raum 1.28)

Montag, 09.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

jakob.seitz@bistum-regensburg.de



Monika Hüttche
Sekretärin

Regelmäßige Öffnungszeiten des Sekretariates im Mentorat:

Montag: 13.00 Uhr – 16.30 Uhr

Dienstag – Freitag: 08.30 Uhr – 12.30 Uhr

monika.huettche@bistum-regensburg.de



Josef Braun
Mitarbeit im Mentorat

Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

mentorat@bistum-regensburg.de

Geistliche Angebote

Donnerstagsgottesdienste in der Schottenkirche St. Jakob

An jedem ersten Donnerstag des Monats, der Gebetstag für geistliche Berufe ist, findet in der Schottenkirche St. Jakob um 18.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestudierenden herzlich eingeladen sind.

Zeit: Donnerstag, 07.05. und 02.07.2026 jeweils 18.30 Uhr

Ort: Schottenkirche St. Jakob, Jakobstraße 3, 93047 Regensburg

„Blaue Stunde“

Sonntagnachtgottesdienste der KHG

Jeden Sonntag, 20.00 Uhr in der Dominikanerkirche St. Blasius, Albert-Magnus-Platz 1, 93047 Regensburg

BESINNUNGSTAGE UND EXERZITIEN

Exerzitien im Alltag

„Lieblingsplätze“

Exerzitien im Alltag sind ein Weg, das eigene Leben auf Gott hin wieder neu auszurichten.

Durch geistliche Übungen und Impulse können Exerzitien im Alltag helfen, Gott im ganz normalen Leben zu entdecken.

Wir treffen uns zu fünf Verschnaufpausen, erkunden unsere „Lieblingsplätze“ im Leben, in Gott, in unserer Sehnsucht und gestalten diese durch Impulse und Austausch. Zusätzlich ist es gut, an jedem Tag der Woche mindestens 30 Minuten Zeit für sich selbst aufzubringen.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitienbestätigung.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat

Termine: jeweils Freitag, 12.06., 19.06., 26.06., 03.07. und 10.07.2026

Zeit: jeweils von 10.30 Uhr – 11.30 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum B1

Sport & Spirit“ – Besinnungstage mit Sport

Fast jeder kennt die Geschichte von Jona und dem Walfisch. Jona, der Prophet, der wegläuft, um seiner eigentlichen Berufung aus dem Weg zu gehen. Jona, der Herausforderungen als Zumutung betrachtet und ihnen lieber ausweicht.

In diesen Besinnungstagen stellen wir uns der Frage, wie wir mit den Herausforderungen des Lebens umgehen. Bewegung und Körperwahrnehmung spielen an diesen Tagen eine große Rolle. Geistliche Impulse werden durch und in Bewegungserfahrungen vertieft.

Für diese Tage erwarten wir keine sportliche Leistungsfähigkeit, wohl aber Freude an der Bewegung und Bereitschaft zu Aktivitäten im Freien.

Die Teilnehmenden sind gebeten, Turnschuhe für Draußen, sowie Sport- und Regenbekleidung mitzubringen.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitienbestätigung.

Leitung:	P. Jakob Seitz, Mentorat
Termin:	Freitag, 12.06.2026 – Sonntag, 14.06.2026
Zeit:	Beginn am Freitag um 18.00 Uhr, Ende am Sonntag um 13.00 Uhr
Kosten:	99,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)

Abenteuer persönlicher Glaube - Geistliche Begleitung

Hast du Fragen wie z.B.: Habe ich genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt, mein Christsein zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?

Solche Fragen und überhaupt alles, was dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „Geistliche Begleitung“ genannt, Thema sein.

Das Mentorat bietet mit Spiritual P. Jakob Seitz und Mentor Markus Holzapfel diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt „Spiritualität und religiöse Praxis“ an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht!

Du selber bestimmst, wie oft du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!

P. Jakob Seitz ist unter 0941/597-1570, jakob.seitz@bistum-regensburg.de, zu erreichen, Markus Holzapfel ist unter 0941/597-1571, markus.holzapfel@bistum-regensburg.de, zu erreichen.

Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. Für die zukünftigen Religionslehrenden gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums (siehe auch S. 20 f.). Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches. Im Mentoratsprogramm stehen in diesem Semester einige Veranstaltungen zur Auswahl (S. 5 ff.).

Auch über die unten angegebenen Websites findet ihr für euch passende Besinnungstage oder Exerzitien. Wir Mentoren beraten gerne, welche Form von Einkehrtagen für den Einzelnen gerade geeignet ist.

Einige ausgewählte Adressen von Exerzitien- und Ordenshäusern:

Adressen:	Schwerpunkte:
Haus Werdenfels Waldweg 15, Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/95020 www.haus-werdenfels.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Exerzitienhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/40015-0 www.haus-johannisthal.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Missionsdominikanerinnen Strahlfeld Am Jägerberg 2 93426 Roding-Strahlfeld Tel. 09461/91120 www.kloster-strahlfeld.de	Besinnungstage und Exerzitien
Benediktinerabtei Niederaltaich Mauritius Hof 1 94557 Niederaltaich Tel. 09901/2080 www.abtei-niederaltaich.de	Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie
Meditationshaus St. Franziskus Klostergasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/652-0 www.meditationshaus-dietfurt.de	Christliche Kontemplation / Zen

Thematische Angebote:

Schulgottesdienste vorbereiten (für GS/MS)

Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung.

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrende häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefeiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale MitarbeiterInnen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

Referenten: Jakob Grimm (Pastoralreferent Pfarrei Plattling) und Stefan Dotzler (Pastoralreferent Pfarrei Schnaittenbach)

Zeit: Donnerstag, 23.04.2026, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4
oder

Referentin: Maria Sporrer (Gemeindereferentin Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching – Matting)

Zeit: Mittwoch, 13.05.2026, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Bibelcomics malen und neue (Reli-)Welten erschließen (für MS, RS, Gym)

Wenn Kinder selber Bibelcomics zeichnen, erhalten sie einen anderen Zugang zu biblischen Texten. Und genau darum geht dieser Abend: Es wird gezeigt, was für einen Bibelcomic wichtig ist, wie er auf einfache Weise gestaltet werden kann und wie im Comic Gedanken und Überlegungen zur Sprache kommen können, die im Bibeltext nicht vorkommen.

Nach einer Einführung habt ihr selbst die Möglichkeit, einen Bibelcomic zu gestalten.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat

Zeit: Montag, 20.04.2026, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Auf der Suche nach ... Gott – 100 Experimente

Mit Gott „zu rechnen“ klingt ein bisschen verrückt. Wer an Mathe denkt, kann aufatmen: Denn die Gleichungen gehen anders. Gott kann man nicht herleiten und auch nicht beweisen (allerdings kann man das Gegenteil auch nicht beweisen). Deshalb geht es auch nicht darum, was richtig ist, sondern was möglich wäre. Was würde es für einen Mittwoch im Februar bedeuten, wenn es Gott gäbe? Und was für den Rest des Lebens?

Wir wollen uns diesem Gott nähern. Kleine Geschichten, Gedankenexperimente und Alltagsversuche wollen uns dabei helfen.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 22.04.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Politische Neutralität im Religionsunterricht. Wirklich? (Für MS, RS, Gym)

Rechte Influencer und AfD-Politiker fordern, dass Lehrkräfte an Schulen politisch neutral sein müssten und berufen sich auf ein „Neutralitätsgebot“. Das löst Verunsicherung aus, da sich Lehrkräfte vor allem an den weiterführenden Schulen mit rechtsextremen Aussagen konfrontiert sehen. Wie damit umgehen?

Wir gehen an diesem Abend folgenden Fragen nach: Gibt es die geforderte „Neutralität“? Was sind die rechtlichen Grundlagen für Lehrkräfte? Und welche Regelungen gibt es für das Verhalten von Lehrkräften? Schließlich werden wir an konkreten Beispielen aus dem Unterricht selber nach Lösungen suchen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 27.04.2026, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Klassische Domführung

Schönheit und Erhabenheit, Maß und Proportion, Glas und Licht – das alles haben Bauleute des Mittelalters in einem mächtigen Gebirge aus Stein zusammengefügt und eingefasst. Sie verliehen dem Glauben an Gott Ausdruck in einer für die damalige Zeit (13. Jahrhundert) modernen und zeitgemäßen Form und bauten eine Kirche nach dem in Frankreich geprägten Typus der Kathedrale im gotischen Stil.

Seit bald 750 Jahren kommen Menschen im Dom St. Peter, der Haupt- und Bischofskirche des Bistums Regensburg zusammen, um zu beten, Gottesdienst zu feiern und um sich an der Schönheit und Erhabenheit des Baus, der künstlerischen Ausstattung und der Musik in ihrem Inneren zu erfreuen. Als Teil des Ensembles »Altstadt Regensburg mit Stadtamhof« gehört die Kathedrale seit 2006 zum UNESCO-Welterbe.

Wir laden euch zu einer klassischen Domführung ein.

Leitung: Josef Braun, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 29.04.2026, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

Spirituelle Selbstbestimmung - Unsere Aufgabe im Religionsunterricht (?)

Was ist unsere Aufgabe im Religionsunterricht? Und welche Grenzen haben wir zu beachten? Denn auch als Religionslehrkräfte sind wir in der Gefahr, im Unterricht Grenzen zu verletzen. Beispielsweise, wenn wir das Leben oder den Gottesbezug unserer Schülerinnen und Schüler spirituell bewerten. Niemand von uns ist vor solchen spirituellen Übergriffen sicher. Und niemand kann sicher sein, dass das eigene Sprechen oder Schweigen in einer konkreten Situation nicht als grenzverletzend empfunden wird. Wie können wir uns selbst, aber auch die Schülerinnen und Schüler zu spiritueller Selbstbestimmung ermutigen?

Dr. Barbara Haslbeck, die seit vielen Jahren zu diesem Thema forscht, geht der Frage nach, wie wir, auch im schulischen Kontext, zu spiritueller Selbstbestimmung ermutigen können.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referentin: Dr. Barbara Haslbeck, München
Zeit: Montag, 04.05.2026, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

„Hallo KI, und was ist jetzt mit dir?“

Künstliche Intelligenz durchdringt zunehmend unseren Alltag und wirft grundlegende Fragen auf - auch für den Religionsunterricht. Doch welche sind das genau? Das wollen wir gemeinsam erkunden.

In dieser Veranstaltung werfen wir einen Blick auf die Funktionsweise von KI, beleuchten die damit verbundenen offenen ethischen Fragen und entdecken Schnittstellen zu den Lehrplänen.

Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele zeigen wir, wie Sie KI thematisieren können. Abschließend werfen wir einen kritischen Blick darauf, ob und wie KI-Tools selbst im Religionsunterricht eingesetzt werden können. Dieses Format bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit einer zukunftsweisenden Technologie auseinanderzusetzen und neue Impulse für Ihren Unterricht zu gewinnen.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Tanja Köglmeier, Leiterin der Fachstelle Medien und Digitales, Bistum Regensburg
Zeit: Dienstag, 05.05.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Weltanschauung im Netz

Weltanschauliche Aktivitäten und weltanschauliche Einflussnahmen finden zunehmend in den sozialen Medien statt. Vor allem junge Menschen können dort immer mehr Influencern/innen mit unterschiedlichen weltanschaulichen Hintergründen folgen. Unter dem Stichwort „Christfluencer“ ist inzwischen auch eine Reflexion über Influencer, vor allem aus dem freikirchlichen Spektrum, entstanden.

Der Vortrag bietet einen kleinen Einblick in die digitale Kommunikation von Neuen Hexen, Anziehungsgläubigen und pfingstkirchlichen Influencern und gibt Impulse für die zukünftige Arbeit mit Schülerinnen und Schülern im Themenfeld „Sinnsuche“ der 8. und 9. Klassen.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Marianne Bandl, Dipl.-Theol. MA Phil., psychologische Beraterin, Leiterin der Fachstelle Sekten- und Weltanschauungsfragen
Zeit: Dienstag, 05.05.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1

Priester, Prophet, König...mein Platz in der Kirche?

Grundlegend für das heutige Selbstverständnis von Kirche ist die so genannte dogmatische Konstitution des II. Vatikanischen Konzils über die Kirche – „Lumen Gentium“. Erstmals in 2000 Jahren Kirchengeschichte wurde hier versucht, eine zusammenfassende Lehrmeinung über das Wesen der Kirche zu formulieren. Alle Mitglieder des Volkes Gottes haben als Gemeinschaft Teil an den Heilsgaben Gottes und an der gemeinsamen Verantwortung für die Kirche. Diese gemeinsame Berufung wird deutlich im Königtum, Priestertum und Prophetenamt aller Gläubigen – aber was heißt das jetzt konkret für mich?

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 06.05.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Jugendlichen

Die Zeit der Jugend ist geprägt von Veränderungen und Vulnerabilität. Jugendliche müssen verschiedene Entwicklungsaufgaben bewältigen. So müssen sie sich von ihren Eltern emanzipieren, zunehmend Verantwortung für ihren schulischen und beruflichen Werdegang übernehmen und in der Peergroup bestehen und Anschluss finden. Darüber hinaus durchlaufen sie auch biologische Prozesse. Dies kann auf Jugendliche ob fehlender Ressourcen überfordernd wirken.

Eine mangelnde Bewältigung einer oder mehrerer dieser Entwicklungsaufgaben im Jugendalter kann zu Delinquenz oder gar auch Kriminalität führen. Das Jugendgerichtsgesetz (JGG) sieht verschiedene Maßnahmen für straffällig gewordene Jugendliche vor, bevor diese letztlich als ultima ratio inhaftiert werden.

Inhalt der Veranstaltung wird zunächst ein theoretischer Input zu Sozialer Arbeit im Zwangskontext sein, bevor es um Praxiserfahrungen mit jugendlichen U-Häftlingen gehen wird. Es werden deren persönliche Herausforderungen thematisiert, ebenso wie die Arbeit mit diesen Jugendlichen und die Faktoren, die auf diese Arbeit einwirken.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 07.05.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Konzertabend der Regensburger Domspatzen

Erlebt einen klangvollen Konzertabend mit den Regensburger Domspatzen, einem der renommiertesten Knabenchöre der Welt.

Was erwartet dich?

- Ein beeindruckendes Klangerlebnis mit glasklaren Stimmen und perfekter Harmonie.
- Ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen.
- Eine besondere Atmosphäre, die zum Innehalten und Abschalten vom Studienalltag einlädt.

Treffpunkt: 19.30 Uhr vor der Kirche St. Cäcilia

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Montag, 11.05.2026, 20.00 Uhr – 21.00 Uhr
Treffpunkt: 19.40 Uhr Haupteingang Domspatzen, Reichsstraße 22, 93055 Regensburg

Traumreisen im Schulunterricht

Traumreisen sind für viele ein Mittel zur Entspannung. Dabei steckt in Traumreisen wesentlich mehr, beispielsweise als Einstig in eine Unterrichtseinheit. An diesem Abend stellen wir euch die Vielfalt von Traumreisen vor.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referentin: Valentina Schmalhofer, Religionslehrerin
Zeit: Dienstag, 12.05.2026, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Treffpunkt: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1

Führung durch die (neue) Synagoge Regensburg

Im Jahr 2019 wurde in Regensburg der Neubau der Synagoge in Verbindung mit einem jüdischen Gemeindezentrum eröffnet. Wir lassen uns an diesem Abend durch die Synagoge führen und machen uns mit Räumen des jüdischen Glaubens vertraut.

Leitung: Josef Braun, Mentorat
Referent: Dieter Weber, Regensburg
Zeit: Montag, 18.05.2026, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Synagoge, Am Brixener Hof 2, 93047 Regensburg

Der „Notfallkoffer“ für die Schule

Wenn ein Schüler stirbt: Allein der Gedanke an eine derartige Situation löst Unbehagen aus. Und doch kommt es immer wieder vor, dass Schüler, Mütter, Väter, Geschwister von Schülern oder Lehrkräfte sterben und die Todesnachricht den Schulalltag erschüttert. Somit macht es Sinn, sich mit dem wichtigen Thema „Sterben und Tod“ im schulischen Kontext auseinanderzusetzen. Denn was ist zu tun, wenn zum Beispiel ein Schüler stirbt? Wie kann man hilfreich und angemessen in dieser Situation reagieren?

An diesem Abend stellen wir Euch einen „Notfallkoffer“ vor, der in dieser Situation behilflich sein kann. Er bietet Hilfestellungen, um solch ein Geschehen zusammen mit den Schülern zu bewältigen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 20.05.2026, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Sexualisierte Gewalt an Schulen (Teilnahme ab dem 5. Semester)

Sexualisierte Gewalt an Kindern ist ein bleibender Skandal. Zugleich können wir an unseren Schulen mit dieser Realität konfrontiert sein. Wir beschäftigen uns an diesem Abend damit, welche Anzeichen es dafür gibt, dass ein Kind von sexualisierter Gewalt betroffen ist und was Lehrkräfte tun können.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 01.06.2026, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Nachdenken über den Glauben des Islam

Kaum eine Religion ist mit so vielen Klischees und Vorurteilen behaftet wie der Glaube des Islam. Zwangsehe, Heiliger Krieg oder Scharia sind Begriffe, die in Diskussionen oft verwendet werden. Viele machen an ihnen die ganze Religion fest und verdunkeln damit die eigentliche Botschaft. Wir gehen an diesem Abend dem nach, was den Glauben dieser Weltreligion ausmacht und werden Parallelen zum Christentum und Judentum entdecken.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 08.06.2026, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Cybermobbing

Innovationen und neuen Techniken bieten nicht nur Erwachsenen neue Möglichkeiten und stellen sie vor Herausforderungen. Das betrifft ebenso Kinder. Spätestens in der Schule kommen sie damit in Kontakt, wenn technische Neuerungen und neue Medien zum Thema werden oder sogar im Unterricht verwendet werden. Dies gilt auch für das Internet und seine nahezu grenzenlosen Nutzungsmöglichkeiten. Möglichkeiten, die nicht nur Gutes mit sich bringen. Das beweist die Tatsache, dass sich Cybermobbing mehr und mehr an Schulen verbreitet. Was Betroffene tun können und welche Optionen es für die Prävention gibt, erklärt uns Medienpädagogin Doris Giesa.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Doris Giesa, Streetworkerin Caritas Regensburg
Zeit: Donnerstag, 11.06.2026, 17.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1

„Weil jede/r was zu sagen hat...“ – Bibliologabend im Mentorat

Die Bibel und das eigene Leben zusammenbringen – das macht die alten Texte lebendig und gibt dem Leben Kraft aus den eigenen Wurzeln.

Eine Methode, die dieses Wechselspiel besonders fördert, ist der „Bibliolog“. Sie geht davon aus, dass jede/r zum Verständnis und zur Auslegung eines Textes etwas beitragen kann – sofern er/sie das möchte. Damit werden die vielfältigen Möglichkeiten sichtbar, die zwischen den Zeilen zu entdecken sind, und ebenso die immer wieder überraschende Aktualität der verschiedenen Bücher.

Anhand einer Bibelstelle werden wir zuerst einen Bibliolog erleben und uns dann über das Erlebte austauschen, sowie über Chancen und Grenzen der Methode.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Corinna Knott, Pastoralreferentin in Straubing
Zeit: Dienstag, 16.06.2026, 16.00 Uhr - 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Schulpastoral

Ob Schülerin oder Schüler, Lehrkraft, MitarbeiterIn in der offenen Ganztagschule, Mutter oder Vater, SekretärIn oder SchulbegleiterIn - die Menschen im Lern- und Lebensraum Schule stehen im Fokus und im Mittelpunkt der Schulpastoral.

Was brauchen sie? - Wo kann man zusammen mit ihnen Schule weiterentwickeln - mehr und mehr hin zu einem Ort, an dem man sich auch wohlfühlt, an den man gerne hingeht und an dem man als Mensch gesehen wird - AN-SEHEN erhält. Ulrike Nübler gibt hierzu einen kleinen Einblick.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Ulrike Nübler, Dipl. Rel.-Päd. (FH), Referentin für Schulpastoral, Abteilungsleitung
Zeit: Montag, 22.06.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Zahlenlotterie am Dom

Seit vielen Jahren gibt es das „Museum für Kinder – Spielraum der Phantasie“, ein Projekt der Bistumsmuseen Regensburg.

Auch Studierende der Theologie und zukünftige ReligionslehrerInnen können erleben, dass ein Besuch im Dom oder im Museum Schülern Spaß macht und zugleich lehrreich sein kann, wenn Religion, Kunst und Geschichte in Geschichten lebendig werden: mit Phantasie, verborgenen Geheimnissen und vielen Aktionen!

Dieses Mal geht es um „Zahlenlotterie“ im Dom. „Paraskavedekatriaphobia“ ist sicher eines der kompliziertesten Wörter der Welt, bezeichnet aber schlicht und einfach die Angst vor Freitag, dem 13. Manch einer bleibt ja da gleich lieber im Bett. Bringt die Zahl 13 wirklich Unglück? Gibt es nicht auch „Glückszahlen“ oder „heilige Zahlen“? Wie sieht es mit der 7 oder der 12 aus? Gibt es solche Zahlen auch am oder im Dom? Wir gehen gemeinsam mit viel Spaß und ohne viel zu rechnen der Bedeutung der Zahlen auf den Grund.

Leitung: Josef Braun, Mentorat
Referentin: Renate Möllmann, Mitarbeiterin der Kunstsammlung des Bistums Regensburg
Zeit: Donnerstag, 25.06.2026, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

Führung „document Niedermünster“ **- Erlebnisort 2000-jähriger Kulturgeschichte**

Unter der romanischen Niedermünsterkirche, gleich neben dem Dom, liegt eine der größten archäologischen Ausgrabungsstätten Deutschlands: das einzigartige „document Niedermünster“ in der Nordostecke des ehemaligen römischen Legionslagers „Castra Regina“. Es ist einer der wenigen Orte in Deutschland, an dem die kontinuierliche historische und bauliche Entwicklung von fast zweitausend Jahren auf engstem Raum erhalten, begehbar und anschaulich aufbereitet ist: eine archäologische Zeitreise zu den wichtigsten Epochen der Regensburger und der bayerischen Geschichte, die ihr bei einer Führung erleben könnt.

Leitung: Josef Braun, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 01.07.2026, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

Kneipengespräch – Glaube im Dialog

Herzliche Einladung zum „Kneipengespräch“ – einer Mentoratsveranstaltung für Theologiestudierende, die Lust haben, in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bei einem Bier oder alkoholfreien Getränk bietet der Abend Raum, über Fragen des Glaubens, über Gott und über das, was persönlich bewegt, nachzudenken und sich auszutauschen.

Was brennt auf der Seele? Welche theologischen, spirituellen oder ganz persönlichen Themen beschäftigen gerade? Eigene Fragen, Zweifel, Gedanken und Impulse sind ausdrücklich willkommen – das Gespräch lebt von den Beiträgen der Teilnehmenden.

Der Abend wird moderiert und schafft Raum für ehrlichen Austausch, neue Perspektiven und gemütliches Beisammensein.

Bei schönem Wetter findet das Kneipengespräch draußen im Hof des Hinterhauses statt, ansonsten in gemütlicher Runde drinnen.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 02.07.2026, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Ort: Hinterhaus, Rote-Hahnen-Gasse 2, 93047 Regensburg

„Auf den Spuren des Glaubens in Regensburg“ Ein Stadtrundgang durch Regensburgs Altstadt

Angeregt durch das Buch "Der Glaube in den Straßen von Regensburg" aus dem Jahr 2023 entdecken und entschlüsseln wir Symbole und Zeichen des Glaubens bei einem Rundgang durch die Altstadt von Regensburg. Hausfiguren, mit denen die Besitzer Schutz und Segen für ihr Haus herabrufen wollten, sind in großer Vielfalt und heute oft unbekannt zu entdecken.

In der Führung werden die Bildwerke unter verschiedenen Aspekten betrachtet: Der kunst-historische Blick interpretiert anders als der theologische, Volksfrömmigkeit spiegelt sich ebenso wider wie regionales künstlerisches Schaffen, die Zeitspanne reicht vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Einen Überblick über die Vielfalt der Darstellungen und ihrer Deutungen zu gewinnen, ist Ziel der Führung.

Leitung: Josef Braun, Mentorat
Referentin: Regine Leipold M.A., Cultheca-Kulturpädagogik und Kommunikation
Zeit: Mittwoch, 08.07.2026, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Dom St. Peter, Westportal Haupteingang), Domplatz 1, 93047 Regensburg

„Hoffentlich passiert mir das nie!“ - Wenn der Tod einbricht in den Lebensraum Schule

Als angehende/r ReligionslehrerIn ist man nahezu jeden Tag neuen Situationen ausgesetzt, die es zu bewältigen gilt. Besonders schwierig wird es dann, wenn plötzlich das Thema Tod im Raum steht. Unfälle, Suizide und selbst ein „unspektakulärer“ Todesfall können eine Schule/Klasse zunächst in ein mehr oder weniger ausgeprägtes Chaos stürzen, auf das sie nicht oder nur ungenügend vorbereitet ist. Um im Ernstfall als Lehrkraft kompetent agieren zu können ist es wichtig, sich bereits im Vorfeld mit dieser nicht leichten Thematik auseinanderzusetzen.

Welche Unterstützung die Krisenseelsorge im Schulbereich für derlei Situationen anbietet, ist Thema dieses Abends.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Marion David, Religionslehrerin i. K., Diözesanbeauftragte für Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS)
Zeit: Donnerstag, 09.07.2026, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Extra Events

Infoabend „Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung“ (Keine Unterschrift ins gelbe Heft)

Dieser Abend richtet sich an alle Studierenden, die in diesem oder im nächsten Semester ihr Staatsexamen schreiben und demnächst ihren Antrag für die „Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung“ bei der Hauptabteilung Schule einreichen werden. An diesem Abend erklären wir, was für die Antragstellung wichtig ist und können auf eure Fragen und Anliegen eingehen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 20.04.2026, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Martin Priller

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kapelle „Westmünster“. Anschließend besteht Gelegenheit, Martin Priller kennenzulernen, der als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Bistums für die Religionslehrkräfte zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrkräften erwartet.

PS: Dieser Abend betrifft alle Studierenden, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach.

Zeit: Montag, 18.05.2026, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
oder
Donnerstag, 25.06.2026, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
Ort: Haus Westmünster, Weinweg 31, 93039 Regensburg

Melde dich für diesen Abend zu Beginn des Semesters **persönlich** (Datenschutz!) in den **Sprechstunden des Mentorates im „panta rhei“ an!** Die Daten der Anmeldung werden an die Hauptabteilung Schule der Diözese weitergegeben. Damit zeigt ihr der Hauptabteilung Schule offiziell an, dass ihr einmal Katholische Religionslehre unterrichten wollt!

Kurse

Gitarrenkurs

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen Arbeit. Bei uns könnt ihr euch den Grundstock dafür schaffen. Fabian Ranzinger, Absolvent des Music College Regensburg, wird euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.

Fabian nimmt nach Anmeldeschluss Kontakt mit euch auf und vereinbart die Gruppentermine. Anmeldeschluss ist Montag, 27.04.2026

Der Gitarrenkurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn TeilnehmerInnen finden!!!

Gitarrenlehrer:	Fabian Ranzinger
Zeit:	nach Vereinbarung
Anmeldeschluss:	Montag, 27.04.2026 (nur Anmeldeschluss, kein erstes Treffen!)
Ort:	wird bekannt gegeben
Kosten:	70,00 €

Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung (VKB)

(für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion: GS, HS, RS, Gy, Religion als Didaktikfach und-Sonderpädagogik)

Die Vorläufige (kirchliche) Bevollmächtigung (VKB) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um in der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung sind folgende Elemente der kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat verbindlich und im Studienbegleitbrief nachzuweisen:

- Orientierungsgespräch zusammen mit ca. fünf Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570);
- Im Laufe des Studiums müssen möglichst gleichmäßig über die Studienzeit verteilt zehn ☼-Veranstaltungen besucht werden.
Wer Theologie als Didaktikfach für GS/ MS oder Sonderpädagogik studiert muss mindestens sechs ☼-Veranstaltungen nachweisen.
- Teilnahme an der Veranstaltung „Schulgottesdienste vorbereiten“ (**einmal** im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!
- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester; zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates. Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!
- Selber an Exerzitien, Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; auch die Teilnahme an „Exerzitien im Alltag“ ist möglich; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung der Besinnungstage!
- Studierende für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen, sowie der Sonderpädagogik, die Religionslehre nicht als Unterrichtsfach, sondern im Rahmen der Didaktikfächer studieren, benötigen außer den vorher genannten Anforderungen der kirchlichen Studienbegleitung zusätzlich folgenden universitären Nachweis:

Lehramt für Didaktik Grundschule und Sonderpädagogik Grundschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und des Aufbaumoduls Religionsdidaktik 1, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

- **Lehramt für Didaktik Mittelschule und Sonderpädagogik Mittelschule:**
Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und der Aufbaumodule Religionsdidaktik 1 und 2, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.
(Entsprechende Nachweise können auch nach der Antragstellung nachgereicht werden.)
- Wer Katholische Theologie als Erweiterungsfach (sog. Drittfach) belegt, muss alle auf der Checkliste genannten Anforderungen erfüllen. Allerdings sind nur sechs ☞-Veranstaltungen nachzuweisen.
- Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) an die Hauptabteilung Schule/Hochschule der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt gestellt werden (www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html).
Das heißt, der Antrag für die VKB sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdienst gehen möchte, sollte den Antrag auf die VKB entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VKB gültig ist, während des Vorbereitungsdienstes nicht überschritten wird.

Sind alle erforderlichen Unterlagen bei der Hauptabteilung Schule/Hochschule, schickt diese eine Bestätigung, dass der Antrag auf die VKB gestellt wurde, an das Kultusministerium und an den/die Antragsteller/in. Bitte in der Hauptabteilung Schule/Hochschule nachfragen, wenn nach zehn Wochen noch keine derartige Bestätigung angekommen ist! Sobald der/die Antragsteller/in den Nachweis über das bestandene Staatsexamen der Hauptabteilung Schule/Hochschule vorlegt, schickt diese ihm/ihr die VKB in doppelter Ausfertigung zu. Ein Exemplar davon bitte dann gleich beim Kultusministerium nachreichen!

Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von www.schulreferat-regensburg.de heruntergeladen werden.

Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerzitien bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

Weitere Informationen finden sie auf unserer Webseite

www.mentorat-regensburg.de

09/2023